



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0028/2017		<b>Datum:</b>	03.03.2017			
<b>Verfasser:</b>	07-FDP-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
06.04.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der FDP-Fraktion zur Verkehrssicherheit Berliner Ring auf der Karthause</b>						

**Beschlusse Entwurf:**

Der Stadtrat möge beschließen, zu prüfen, ob eine möglichst kostengünstige Lösung für einen Kreisverkehr auf dem Berliner Ring in Höhe der Abfahrt zur Hohl möglich ist und das Ergebnis zur Beschlussfassung dem Rat vorlegen.

**Begründung:**

Auf dem Berliner Ring wird ständig zu schnell gefahren, was gerade in diesem Kreuzungsbereich sehr oft zu Gefahrensituationen und Unfällen führt. Durch einen kleinen Umbau könnte dort ein Kreisverkehr erstellt werden, der den großen Vorteil hat, die Geschwindigkeit in beide Richtungen zu reduzieren und das Einfahren in die Hohl bzw. von der Hohl auf den Berliner Ring sicherer zu machen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Torsten Schupp  
Fraktionsvorsitzender